



SACHSEN-ANHALT

**: 170**  
**Magdeburg, den 03.08.2003**

## Bildungsministerium

Start für den Schulversuch "Berufsorientierung" an Schulen für Lernbehinderte

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 170/03

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 170/03

Magdeburg, den 01. August 2003

Start für den Schulversuch  
"Berufsorientierung" an Schulen für Lernbehinderte

Zum Schuljahresbeginn 2003/2004 startet der Schulversuch "Berufsorientierung" mit insgesamt 105 Schülerinnen und Schülern lernbehinderter Schulen aus Dessau, Wernigerode und Magdeburg (Pestalozzischule Dessau, Pestalozzischule Wernigerode und Salzmansschule Magdeburg).

Der mit dem 7. Schuljahrgang beginnende Schulversuch "Berufsorientierung" soll die frühzeitige

Berufsorientierung an Schulen für Lernbehinderte in Kooperation mit Einrichtungen der Berufsausbildung fördern. Vorstellungen über das zukünftige berufliche Tätigkeitsfeld können dadurch genauer entwickelt und Ausbildungsabbrüche vermieden werden, die möglicherweise auf berufliche Fehlorientierungen zurückzuführen sind. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei, sich bewusst und flexibel auf Veränderungen im Tätigkeitsfeld einzustellen.

Die Entwicklung eines Modells der langfristigen Berufsorientierung durch Kooperation der Sonderschulen mit betrieblichen Ausbildungsstätten soll zugleich die berufliche Ausbildung Benachteiligter bzw. Behinderter nach der Beendigung der allgemein bildenden Schule verbessern.

Der Schulversuch wird durch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg begleitet. Durch die wissenschaftliche Begleitung sollen Rückschlüsse auf neue Inhalte der Rahmenrichtlinien der Schulen für Lernbehinderte gezogen werden. Untersucht wird, inwieweit veränderte organisatorische Strukturen im normalen Schulrhythmus einer Schule für Lernbehinderte notwendig sind. Ebenso sollen Erkenntnisse über die Bedingungen der beruflichen Ausbildungsprozesse an den Berufsschulen sowie bei den freien Trägern der Berufsausbildung gewonnen werden, die eine enge Verknüpfung schulischer Vermittlungsprozesse mit dem Übergang in berufliche Anforderungsfelder ermöglichen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elzj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de